

Endlich Einigung !!!

Nach über einjährigem nervenzehrendem Gerangel um die Übernahme des Bundesbeschlusses vom Juni 2008 gelang heute endlich eine Einigung. Der Vorschlag der beiden externen Vermittler fand die erforderliche Dreiviertelmehrheit und ermöglichte das Ende eines Tarifkonflikts, der am 28. Mai 2009 zahlreiche Mitarbeiterinnen aus dem gesamten Gebiet der Regionalkommission Ost zu einer eindrucksvollen Demonstration veranlasst hatte.

Im Vergleich mit dem nicht mehrheitsfähigen Vermittlungsvorschlag des internen Vermittlungsausschusses bedeutete der Vorschlag der externen Vermittler für beide Seiten die Notwendigkeit, bisherige Positionen zu verlassen und sich anzunähern.

Für die Mitarbeiterseite sind die fehlende zusätzliche Einmalzahlung als Kompensation für die über einjährige Verspätung der Übernahme des Bundesbeschlusses sowie die fehlende Vereinbarung zur vollständigen Ost-West-Angleichung sehr schmerzhaft zugestanden.

Ergebnis Tarifgebiet West

- Ab 1. Juli 2009 wird die Vergütung um einen Sockelbetrag von 50 € (Teilzeitbeschäftigte anteilig) und anschließend um 1,6% erhöht.
- Für Juli 2009 wurde eine Einmalzahlung in Höhe von 225 € (Teilzeitbeschäftigte anteilig) vereinbart, die über einen Antrag nach § 11 der AK-Ordnung durch Beschluss der Regionalkommission Ost gestundet werden kann.
- Ab 1. September 2009 wird die Vergütung um 2% erhöht
- Ab 1. September 2010 wird die Vergütung um 1% erhöht.
- Die wöchentliche Arbeitszeit bleibt unverändert
- Für die Ausbildungsvergütung gilt ab dem 1. September der Bundesmittelwert.

Ergebnis Tarifgebiet Ost

- Ab 1. Juli 2009 wird die Vergütung um einen Sockelbetrag von 50 € (Teilzeitbeschäftigte anteilig) und anschließend um 4% erhöht.
- Für Juli 2009 wurde eine Einmalzahlung in Höhe von 225 € (Teilzeitbeschäftigte anteilig) vereinbart, die über einen Antrag nach § 11 der AK-Ordnung durch Beschluss der Regionalkommission Ost gestundet werden kann.
- Ab 1. April 2010 wird die Vergütung um 2% erhöht.
- Die wöchentliche Arbeitszeit bleibt unverändert.
- Ab 1. Juli 2010 wird die Vergütung um 1% erhöht.
- Für die Ausbildungsvergütung gilt ab dem 1. September der Bundesmittelwert -5%.

Ihr AK – Info-Team

www.akmas.de

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Mitarbeiterseite der Regionalkommission Ost

in der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes:

Andreas Jaster, Jens Jensen, Thomas Lohfink, Marlies Rössler, Eike Schwieger
Vervielfältigung und weite Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

V.i.S.d.P. : Thomas Lohfink, 03443/334987, lohfink_ak@yahoo.de